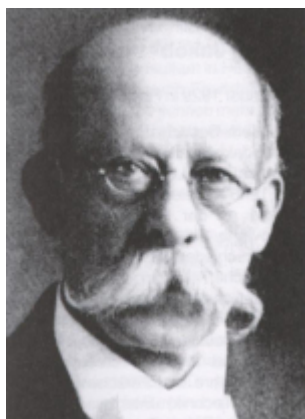


Eugen Jäger

JÄGER, EUGEN * Annweiler 27. Aug. 1842 | † Speyer 7. Mai 1926; Verleger und Publizist



Eugen Jäger studierte Naturwissenschaften und Ingenieurwesen in Karlsruhe, Zürich und München, wo er auch promovierte. Seit 1871 war er Redakteur, ab 1886 Eigentümer der *Pfälzer Zeitung*. Daneben betrieb er die Jägersche Buchdruckerei und Buchhandlung Speyer und Ludwigshafen. 1887–1911 war er Mitglied des Bayerischen Landtags, ab 1898 auch Zentrums-Abgeordneter im Deutschen Reichstag. Auch wenn dies nur einen Randbereich seiner Verlegertätigkeit ausmachte, veröffentlichte er auch Kompositionen der regionalen Autoren [Joseph Niedhammer](#), [Ferdinand Kempf](#), [Georg Julius Orth](#) und Karl Maupai sowie musikpädagogische Schriften von [Andreas Scherpf](#). Die von der *Eugen-Jäger-Stiftung* geförderte *Eugen-Jäger-Stube* in Speyer erinnert an seine politische und publizistische Tätigkeit.

Quellen — Nachlass und Briefe s. [Kalliope](#) <> *Musica Sacra* 1. Juni 1896

Literatur — Bruno Jahn, *Die deutschsprachige Presse. Ein biographisch-bibliographisches Handbuch*, Bd. 1, München 2005, S. 496

Abbildung: Eugen Jäger, in: *Stadt Gottes* (Magazin der Steyler Missionare) 1926 (gemeinfrei, [Wikimedia Commons](#))

Karl Traugott Goldbach

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=jaegere>

Last update: **2025/06/21 15:25**

